

# **In Love with Joker?**

**von Mxsaxi**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

Steckbrief:

-Name: Misaki Osui

-Haare: Silber mit Blaustich

-Augen: Lila mit Gelbschimmer

-Charakter: Eigentlich ziemlich unkompliziert

Weiter Infos im text

Ich war jetzt schon einige Zeit bei Chiel Phantomhive im Dienst als Hausmädchen. Ich wusste natürlich was sein Butler Sebastian war. Ich ging gerade zu Chiel ins Arbeitszimmer da er mich gerufen hatte. 'Misaki? Gut da du jetzt da bist kann ich es ja kurz machen, du musst meine Sachen packen wir werden zu einem Zirkus fahren?' erklärte er. 'Jawohl mein junger Herr, ich werde ihre Sachen zusammenpacken?' er sah mich schräg an 'Du hast mich missverstanden du kommst auch mit?' 'Äh was? Ich und ein Zirkus??' 'Richtig?' sagte er während er mir geradewegs in die Augen sah. 'Jawohl?' Nachdem ich alles zusammen gesucht habe was wir brauchten trug ich die Koffer zur Kutsche. Ich war schon fast an der Kutsche als ich stolperte ich schloss die Augen und wartete auf einen Aufprall jedoch passierte nichts ich machte die Augen auf und sah hoch. 'Sebastian?' sagte ich erörtert 'Passen sie auf sich auf Miss?' 'Ja Sebastian Entschuldigung?' er lächelte. Und half mir nachdem wir die Koffer in der Kutsche verstaut haben in die Kutsche. Ich merkte wie ich beobachtet werde und sah hoch. Ich merkte aus der Ferne etwas als ich einen leisen Krach hörte, denn Chiel nicht bemerken konnte ich nahm also blitzschnelle ein Taschentuch und wedelte es so das die 5 oder 6 Kugeln die von einem Baum aus geschossen wurden unauffällig zu Boden gingen. Chiel sah mich an ich lächelte ihn nur mit dem schönsten lächeln das ich besaß an. Sein Blick schweifte wie in letzter Zeit mehrmals auf meine Großzügige Oberweite. Was hatte er denn letzte Zeit immer das passierte jetzt öfter. Auch Sebastian merkte es und räusperte sich, Chiel sah verlegen zurseite

## Kapitel 2

‘Mhm Teenager?’ dachte ich. Nachdem ich angeblich eingenickt bin und wieder aufwachte sah ich aus dem Fenster. Dann sah ich wieder zu Chiel und war erschrocken ‘Ähm wann hast du dich den umgezogen?’ ‘Als du geschlafen hast?’ sagte er Belustigt ‘Ja..., das macht Sinn?’ sagte ich peinlich berührt. ‘Ich möchte bitte das du dich jetzt auch noch Umziehst?’ Sebastian gab mir Kleidung ‘Ähm jetzt?’ Chiel sagte erschrocken und mit Hochrotem Kopf: ‘Ä-Ä-Ähm i-i werde Natürlich wegsehen?’ ich lächelte ihn an er drehte sich weg ebenso Sebastian ich sah mir das Kleid genauer an mhm das könnte eng werden. Es war ein weißes Kleid an das ich würde es so sagen Chiel’s Verlobten passen würde aber mir? Das wag ich zu bezweifeln. Nun gut ich zog es an und tatsächlich war es sehr eng. ‘Ähm Entschuldigung aber wo habt ihr dieses Kleid her?’ sie drehten sich um. Ich denke es sieht nicht schlecht aus aber das ist nicht das was ich sonst so anziehe ‘Es tut uns leid aber wir hatten kein anderes auf die schnelle Gefunden wodurch wir nicht auffallen würden?’ die Kutsche hielt an und wir stiegen aus.

### Zeitsprung

Die Vorführung war Toll, doch nun sollte ich den Earl und Sebastian alleine lassen. Also ging ich zum Waldrand da mit persönlich zu viele Leute da waren. Als ich mich an einen Baum lehnte wurde ich von 2 Armen gegriffen die eine hielt meine Arme die andere meinen Mund. Irgendwie gelang es meinen Angreifer trotz meinen wehr-versuchen mich hinter den Baum zu schleifen und mich dort auf den Boden zu drücken. Noch immer mit seinen Händen auf meinem Mund und meinen Händen sah er mich an und blieb sein Blick an meinen Kurven hängen. ‘Na wenn haben wir den da du bringst mir bestimmt viel ein?’ ich sah ihn wütend an. ‘Was das Kätzchen wird doch nicht etwa Kratzen, bevor ich dich zur Versteigerung bringe muss ich doch erst mal Testen ob du auch was taugst?’ mid diesen Worten glitt sein Bein zwischen meine Füße ich wehrte mich bis ich ein Stechen an meinem Hals spürte und mir schwarz vor Augen wurde

# Kapitel 3

Seine Sicht:

Ich ging wieder mal zum runterkommen im Wald spazieren als ich schon fast wieder am Zirkus war fiel mir ein komischer Mann auf. Ich trat näher um besser sehen zu können und sah wie er über einem bewusstlosen Mädchen gebeugt war das nur noch Unterwäsche anhatte. Ich raste auf denn Mann zu schlug ihm in den Bau woraufhin er aufschrie und wegrannte. Ich rief zu dem Mädchen hob es hoch und lief mit ihr zum Doktor. ?Hey kannst du mal bitte nach ihr sehen ich weiß nicht was mid ihr ist? sagte ich beunruhigt und gestresst. Nachdem der Doktor sie einige Minuten untersucht hatte sagte er: ?Keine Sorge, sie hat nur ein Betäubungsmittel in sich. Sie wird morgen wieder aufwachen, aber Joker häng bitte Zettel auf damit ihr Begleiter nicht ohne sie heimfahren? ?Mach ich? sagte ich schnell, nachdem ich das machte ging ich wieder zu der fremden zurück. Als ich gerade eintrat war der dok. nicht mehr da. Ich ging zu ihr ans Bett und legte meinen Kopf auf das Bett so schlief ich dann auch ein.

Meine Sicht:

Ah mein Schädel brummt. Ich setzte mich auf und sah mich im um ich sah Chiel der auf mich zu rannte und mich umarmte. Ich merkte auch den fremden jungen der auf dem Bett lag, blieb aber still ich war Abwesend und bemerkte nicht mal wie Chiel mit mir redet. Irgendwann kam ein Mann der Chiel und Sebastian wegbrachte. Angeblich in ihr Zimmer oder so. Der junge auf dem Bett wurde langsam auch wach und schreckte jetzt hoch. Er sah mich an beziehungsweise sah er meine Brüste an ich sah runter und merkte dass ich nur einen BH anhabe. Ich verdeckte sie schnell erst jetzt fiel mir auf das meine Unterwäsche nass war. Ach stimmt es hatte ja geregnet. Er stellte sich nach kurzem schweigen als Joker vor, weiter kam er aber nicht da er von einem hübschen Mädchen unterbrochen wurde das herein kam ?He- Huch oh Hallo wer bist denn du?? sie sah an mir herunter sah dann zu Joker und schrie ihn an ? Du Perverser!?! ich lächelte beschämt. Sie sah mich an und sagte dann ruhiger: ?Komm mit in mein Zelt ich geb dir Unterwäsche und etwas zum anziehen? Joker grinste ?Ach was sie kann sich ruhig hier umziehen? sie sah ihn Giftig an gab mir einen Mantel und wir gingen ins nächste Zelt. //Joker konnte uns Natürlich hören// ?Ach übrigens ich bin Beast? ?Oh ich bin Misaki? ?Hier deine Unterwäsche und deine Kleidung? ich begann mich auszuziehen ?Wow alter sind die groß darf ich die mal anfassen!?! ?Äh wa-? //Joker sah ihnen zu da sie einen Schatten warfen und grinste teuflisch//

# Kapitel 4

Nach einigen Tagen in denen wir uns dem Zirkus angeschlossen haben merkte ich ein komisches Stechen in meiner Brust? Ich ging ein paar meter weg von denn anderen und hielt mir die Brust. ?He Misaki alles ok?? ?Oh Joker ja danke alles ok? er fing an zu lächeln ?weißt du Misaki du bist in den letzten Tagen wie eine kleine Schwester für mich geworden ich-? ?Ah eine kleine Schwester also?? sagte ich wütend er sah mich überrascht an ?Was ist denn los?? plötzlich war mir mein Verhalten peinlich ?Ach nichts ist schon gut, tut mir leid?

## Zeitsprung

Nachdem wir eine Aufführung hatten ging ich so schnell wie möglich in mein Zelt, duschte mich schnell in den Gemeinschaftsduschen und ging in mein Bett leider traf ich dort Joker da er und ich uns ein Zelt teilen mussten da ich sonst nirgends platz hätte. ?Misaki, ich..? ?Nein ist schon gut lass es stecken? er packte plötzlich meinen Arm zog mich zu sich und küsste mich Leidenschaft. Ich konnte es nicht mehr aushalten ich ging nach vorne damit er zurück weichen musste so kam es das ich rittlings auf ihm saß. Ich riss ihm die Klamotten vom leib. Er stöhnte. Wir liebten uns letztendlich die ganze Nacht...